



Cooler Sache!
Cooler Job!

amt[®]
Kälte + Klimatechnik



WAS MACHT MAN ALS KÄLTEANLAGENTECHNIKER/IN?

Kälteanlagen technikerInnen sind gesuchte Fachleute im In- und Ausland!

Das Berufsbild ist absolut vielseitig. Ihr befasst euch mit der Montage, Wartung und Reparatur von Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen. Kälteanlagen werden in vielen Lebensbereichen benötigt.

Als Kälteanlagen techniker betreut Ihr Kälteanlagen in den Bereichen:

- Gastronomie und Hotels
- Lebensmittelindustrie
- Bäckereien und fleischverarbeitende Betriebe
- Umweltsimulationsanlagen
- Fertigungsindustrie und Rechenzentren
- Pharmazie und Medizin
- Herstellung von Kühlgeräten und Wärmepumpen
- Kühlhäuser und Lebensmitteltransporte
- Forschungseinrichtungen und Labore

Außerdem kümmert Ihr euch zum Beispiel auch um die Klimatisierung von Räumen und um die Luftreinhaltung in Krankenhäusern.

Euch erwartet ein anspruchsvoller Beruf der typische handwerkliche Fähigkeiten der Metallbearbeitung beinhaltet.

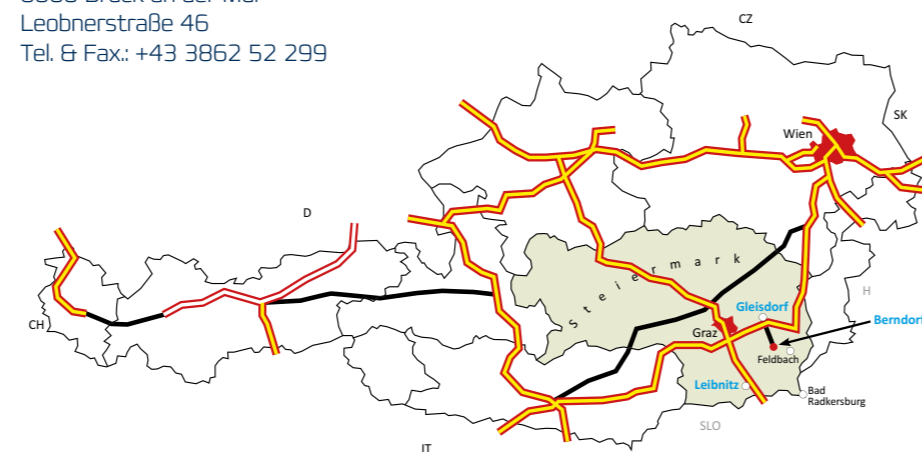
Ein weiterer Schwerpunkt Eurer Tätigkeit sind Installationen im Bereich der Elektrotechnik und Elektronik sowie der Aufbau von Mess- und Steuerungsanlagen. Für die Steuerung der verschiedenen Anlagen kommen immer häufiger Mikroprozessoren zum Einsatz. Bei diesen elektronisch gesteuerten Kühl- und Klimasystemen

montieren Kälteanlagen technikerInnen die Mess-, Steuer-, Regel-, Prozessleit- und Sicherheitssysteme, stellen sie ein und prüfen die Funktion.

Wärmelehre, Energieeffizienz und der Umweltschutz sind ebenfalls zentrale Themen in diesem Beruf.

AMT Kältetechnik GmbH
8324 Kirchberg/Raab, Berndorf 176
Telefon: +43 3115 4040 100
Fax: +43 3115 4040 110
www.amt-kaelte.com
office@amt-kaelte.com

Standort Nord:
8600 Bruck an der Mur
Leobnerstraße 46
Tel. & Fax.: +43 3862 52 299



Bewirb Dich jetzt
und werde
Kälteanlagen techniker/in!





WIE SCHAUT DIE AUSBILDUNG AUS?

Die Ausbildung erfolgt als Lehrausbildung (= duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Ein großes Interesse an den Fächern Physik, Mathematik und Chemie und an handwerklichen Tätigkeiten ist von Vorteil.

Die Ausbildung erfolgt überwiegend im Ausbildungsbetrieb und begleitend dazu in der

Berufsschule. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den Du für die erfolgreiche Ausübung Deines Berufs benötigst. Die Ausbildungsdauer beträgt 3½ Jahre und wird mit der Lehrabschlussprüfung abgeschlossen.

WICHTIGE AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN...

...die Ihr während der Ausbildung zum/zur Kälteanlagen Techniker/in erwerben werdet:

- technische Pläne, Konstruktions- sowie Werkszeichnungen lesen
- Kühl- und Klimaanlage, Wärmepumpen und andere klimatechnische Einrichtungen zusammenbauen, montieren, warten und reparieren
- Dichtheitskontrollen und andere Qualitätskontrollen durchführen
- kühl- und klimatechnische Anlagen konstruieren, berechnen und projektieren
- Kabel und Rohrleitungen verlegen und anschließen
- Durchführen von Dämm-, Korrosionsschutz- und Brandschutzmaßnahmen
- Regelungs- und Steuerungsinstrumente einrichten und einstellen
- Bauteile zu einer funktionierenden Anlage zusammenbauen, Anlage einstellen und in Betrieb nehmen
- Elektroinstallationen durchführen, Anlagen an Schaltkästen anschließen
- Instandhalten von Betriebsmitteln; Transportieren von Bauteilen, Baugruppen und Anlagen
- Wiederverwenden und Entsorgen von Kältemitteln, Kühlmitteln und Kältemaschinenölen
- Optimieren von Kälte- und Klimaanlage aus ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten
- KundInnen beraten und informieren, MitarbeiterInnen einschulen
- Material- und Stücklisten, KundInnenkarteien, Betriebsbücher etc. führen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz



AUSBILDUNGSBETRIEBE

Eure Ausbildungsbetriebe sind Handwerks- und Industriebetriebe der Kälte- und Klimatechnik.

Mit dem Ausbildungsbetrieb schließt Ihr einen Lehrlingsvertrag ab. Unter Anleitung Eures Ausbilders und erfahrener Kollegen müsst Ihr von Anfang an mitarbeiten. Montage- und Wartungsarbeiten werden meist direkt beim Kunden vor Ort durchgeführt. Daher seid Ihr als Kälteanlagen TechnikerInnen üblicherweise an wechselnden Arbeitsorten tätig. Hinzu kommen vorbereitende Arbeiten in der Werkstatt und die schriftliche Dokumentation von durchgeführten Tätigkeiten.

Der/die Kälteanlagen TechnikerIn fällt in den Kollektivvertrag des Metallgewerbes und erhält daher im ersten Lehrjahr 577,00 € brutto monatlich an Lehrlingsentschädigung. (2. LJ: 733,00 € / 3.LJ: 1.040,00 € / 4.LJ: 1.398,00 € brutto monatlich, Stand KV 2017) Über den Link www.lehrbetriebsuebersicht.wko.at und der Eingrenzung auf „Kälteanlagen Technik“ und „Steiermark“ erhaltet Ihr einen Überblick aller Lehrbetriebe für den/die Kälteanlagen TechnikerIn in eurer Umgebung.

DIE BERUFSSCHULE

Die nächstgelegene Berufsschule für die Lehrausbildung zum Kälteanlagen Techniker bzw. zur Kälteanlagen Technikerin in der Steiermark befindet sich in Graz:

Landesberufsschule Graz 8
Hans-Brandstetter-Gasse 12
8010 Graz

Tel.: +43 (0)316 / 471 044
Fax: +43 (0)316 / 471 044 -804
email: lbsgraz8@stmk.gv.at
Internet: www.lbs-graz8.steiermark.at

WAS KOMMT DANACH?

Nach der Ausbildung kannst Du beruflich noch weiter durchstarten, z. B. als KälteanlagenbaumeisterIn und mit Weiterbildung in folgenden Bereichen:

- Elektrotechnik und Elektronik (Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik)
- Mikroprozessortechnik
- CNC- und NC-Technik
- Metallverarbeitung und Schweißtechnik
Kurse (Verfahren zur Schweißnahtprüfung etc.)
- Qualitätssicherung

